

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Die Einzelfirma	11
DER GRÜNDER AUGUST ZIEMANN • DER STÄNDIGE ÄRGER MIT DEM LÄRM • AUSZEICHNUNGEN	
II. Die offene Handelsgesellschaft	17
ERNST LUDWIG UNGER • UNTER ERNST LUDWIG UNGER • TECHNISCHER FORTSCHRITT • UNTER CORNELIUS KAUFFMANN UND ERNST UNGER JUN. • BRAUEREI FELDSCHLÖSSCHEN • ALUMINIUM TRITT SEINEN SIEGESZUG AN • DIE JAHRE 1914 – 1932 • EIN PRODUKTIONSWERK IN LUDWIGSBURG MIT BAHNANSCHLUSS • ERFOLGREICHE JAHRE • DAS SUDWERK ALS VORZEIGEPRODUKT • KONKURS	
III. Die Aktiengesellschaft	37
RETTUNGSMASSNAHMEN • EIN ASSET DEAL DURCH ADOLF BECK • GRÜNDUNG DER A. ZIEMANN AG • ZU EINZELNEN AKTIONÄREN • DAS ZWEITE GESCHÄFTSJAHR DER A. ZIEMANN AG • CARL HERZOG UND FRITZ DÜRR ERWERBEN EINE AKTIENMEHRHEIT • UNTER VORSTAND PAUL SCHLAICH • DER KAPITALSCHNITT • DER ZWANGSVERGLEICH • CARL HERZOG UND FRITZ DÜRR ÜBERNEHMEN DEN AUFSICHTSRAT • DER TOD VON CARL HERZOG • DER ZWEITE WELTKRIEG • UMSÄTZE, ERGEBNISSE UND BELEGSCHAFTSSTÄRKE 1935 – 1942	
IV. Steinecker – eine verpasste Übernahme	59
DIE ANFÄNGE VON STEINECKER • DIE ERSTE VERHANDLUNGSRUNDE • DIE ZWEITE VERHANDLUNGSRUNDE • DIE DRITTE VERHANDLUNGSRUNDE • BANKHÄUSER LENZ UND MARTIN ÜBERNEHMEN STEINECKER • IM ZWEITEN WELTKRIEG • ZWEI KONKURRENTEN	

V. Die GmbH unter Herzog und Dürr	69
DIE NACHKRIEGSZEIT UNTER PAUL SCHLAICH • DER RECHTSFORMWECHSEL • EIN RASCHER AUFSTIEG • NEUE PRODUKTE • UNTER PAUL BAYER UND KURT SEYFRIED • DIE AUTOMATISIERUNG VON BRAUPROZESSEN • ZIEMANN WÄCHST • DER ZYLINDRISCH-KONISCHE TANK • ZIEMANN IN BRASILIEN • EINSTIEG BEI MASCHINENFABRIK SEEGER • ZIEMANN-HENGEL, FRANKREICH • JAPAN • GESCHÄFTSVERLÄUFE • UNTER EBERHARD GERLACH • EINE WEICHENSTELLUNG • DIE WETTBEWERBER • DIE MACHT DER GESELLSCHAFTER • ZIEMANN SOLL VERKAUFT WERDEN	
VI. Die GmbH unter der Familie Dürr	105
DIE STILLEGUNG DER PRODUKTION IN LUDWIGSBURG • EIN NEUES MANAGEMENT • ZIEMANN GMBH WIRD HOLDING • HÖHENFLUG UND ABSTURZ • DER SANIERUNGSFALL • DIE INSOLVENZ • DIE ABWICKLUNG DES INSOLVENZVERFAHRENS	
VII. Ziemann unter CIMC	115